

## **Schenkendorf, Max von: 2. Morgenroth (1800)**

1 Und als in ihrer Fülle

2 Die Zeit vollendet war,

3 Da trat es aus der Stille

4 Für Alle hold und klar.

5 Die Jungfrau hat empfangen

6 Ein Pfand vom heil'gen Geist,

7 Und ist, von Haus gegangen,

8 Gen Bethlehem gereist.

9 Die Jungfrau war erkoren,

10 Sie sah nicht nach dem Stern,

11 Die Jungfrau hat geboren

12 Den Heiland, unsren Herrn.

13 Das war die Nacht der Nächte,

14 Da schien die Liebesmacht,

15 Die sterblichem Geschlechte

16 Nun Gottes Bild gebracht.

17 Der Heiland ist geschritten

18 Segnend durch alle Welt,

19 Er hat gelehrt, gelitten,

20 Und sich sein Reich bestellt.

21 Der Heiland ist gestorben,

22 Ein reines Opferlamm,

23 Hat uns das Heil erworben

24 Am blut'gen Kreuzesstamm.

25 Dann stieg er in die Erde,

26 Dann stieg er wieder auf

27 Mit himmlischer Geberde,

28 Zum Vater ging sein Lauf.  
29 Ihn gab die Nacht der Nächte,  
30 Ihn gab das Weihnachtsfest,  
31 Ihn, der nicht vom Geschlechte,  
32 Das er erlöste, lässt.

(Textopus: 2. Morgenroth. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62499>)